



Bern, 19. Juni 2026

Adressaten:

die politischen Parteien
die Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete
die Dachverbände der Wirtschaft
die interessierten Kreise

Vorlage zur verkehrsträgerübergreifenden Bewältigung der Mobilitätsbedürfnisse: Verkehr '45

Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat am 19. Juni 2026 das UVEK beauftragt, bei den Kantonen, den politischen Parteien, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Wirtschaft und den interessierten Kreisen zur «Vorlage zur verkehrsträgerübergreifenden Bewältigung der Mobilitätsbedürfnisse: Verkehr '45» ein Vernehmlassungsverfahren durchzuführen.

Die Vernehmlassungsfrist dauert bis zum **9. Oktober 2026**.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 8. Oktober 2025 beschlossen, die Ausbauschritte für die Nationalstrasse und die Eisenbahninfrastruktur sowie die Beiträge an die Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr in einer Vernehmlassungsvorlage zu bündeln. Ziel der Vorlage ist eine gezielte, koordinierte Weiterentwicklung von Schiene, Strasse und Agglomerationsverkehr, um den Mobilitätsbedürfnissen von Bevölkerung und Wirtschaft nachzukommen.

Im Rahmen dieser Vernehmlassung unterbreiten wir Ihnen im Bereich der Eisenbahninfrastruktur folgenden Inhalt: die Fortschreibung des strategischen Entwicklungsprogramms Eisenbahninfrastruktur mit dem Ausbauschritt 2027 und dem Rückkommen auf bereits beschlossene Projekte, ergänzende gesetzliche Anpassungen zur Verbesserung des Planungsprozesses, die Neuregelung der Zuständigkeit für ergänzende Massnahmen, die Einführung eines Vorprojektes als Bedingung für einen Parlamentsbeschluss, eine Zusatzfinanzierung für den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur sowie einen Ausblick auf den nächsten Ausbauschritt 2031.

Im Bereich der Nationalstrasse beinhaltet die Vorlage Folgendes: die Fortschreibung des strategischen Entwicklungsprogramms Nationalstrassen mit dem Ausbauschritt 2027, der Verzicht auf verschiedene Projekte aus dem strategischen Entwicklungsprogramm einschliesslich der Anpassung des Bundesbeschlusses über das Nationalstrassennetz sowie ein Ausblick auf die weiteren Realisierungshorizonte 2045, 2055 und «Weitere».



Im Bereich des Programms Agglomerationsverkehr enthält die Vorlage die Bundesbeiträge für die fünfte Programmgeneration einschliesslich eines Zusatzkredits sowie einen Ausblick auf die Grossprojekte der Agglomerationsprogramme ab der sechsten Generation.

Die Vernehmlassungsunterlagen können bezogen werden über die Internetadresse: <https://www.fedlex.admin.ch/de/consultation-procedures/ongoing>.

Wir ersuchen Sie, Ihre Stellungnahmen mittels des nachfolgend verlinkten Online-Tool «Consultations» zu erfassen und einzureichen: <https://www.consultations.admin.ch/>

Die Verwendung des Tools ermöglicht uns, Ihre Stellungnahmen rasch und präzise auszuwerten. Falls Ihnen die Nutzung dieses Tools nicht möglich sein sollte, können Sie Ihre Stellungnahme als Dokument (vorzugsweise als PDF- und als Word-Version) erstellen und entweder in «Consultations» unter der Rubrik «Generelle Stellungnahme» hochladen oder an die folgende E-Mail-Adresse senden:

konsultationen@bav.admin.ch

Wir bitten Sie, im Hinblick auf Rückfragen die bei Ihnen zuständige Kontaktperson und deren Koordinaten anzugeben.

Bitte beachten Sie, dass die Stellungnahmen jeweils nach Ablauf der Vernehmlassungsfrist auf der Webseite der Bundeskanzlei veröffentlicht werden (Art. 9, Abs. 1 Bst. b VIG, SR 172.061 und Art. 16 VIV, SR 172.061.1).

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

- Für übergeordnete Fragen: Marcel Buffat, Generalsekretariat UVEK (Tel. +41 58 461 60 29, marcel.buffat@gs-uvek.admin.ch)
- Fragen zur Eisenbahninfrastruktur: Patrick Frank, BAV (Tel. +41 58 46 25109, patrick.frank@bav.admin.ch)
- Fragen zu den Nationalstrassen: Jean-Luc Poffet, ASTRA (Tel. + 41 58 463 27 94, jean-luc.poffet@astra.admin.ch)
- Fragen zum Programm Agglomerationsverkehr: Isabel Scherrer, ARE (Tel. +41 58 462 58 23, isabel.scherrer@are.admin.ch)
- Fragen zu «Consultations»: Dominique Steiner, BAV (Tel. +41 58 485 01 59 ; dominique.steiner@bav.admin.ch)



Für Ihre Stellungnahme danken wir Ihnen schon jetzt bestens.

Mit freundlichen Grüssen


Albert Rösti
Bundesrat